

Nr. 064/2010

Ihr Ansprechpartner:

**Frederik Erdmann**

Telefon:

**0461 806-433**

E-Mail:

**erdmann@flensburg.ihk.de**

21.07.2010

# MEDIENINFORMATION

---

## Frequenzerhebung in deutschen Einkaufsstraßen: Flensburger Holm erfreut sich wachsender Beliebtheit

Der Flensburger Holm erfreut sich als Einkaufsstraße wachsender Beliebtheit und steht hinsichtlich seiner Passantenfrequenz in der Städte­kategorie unter 100.000 Einwohnern bundesweit an der Spitze. Dieses erfreuliche Ergebnis geht aus einer aktuellen Untersuchung des auf den Immobilienbereich spezialisierten Finanz-, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmens Jones Lang LaSalle hervor.

Bereits seit zehn Jahren ermitteln die Einzelhandelsspezialisten des weltweit tätigen Unternehmens, das seinen deutschen Sitz in Frankfurt am Main hat, jährlich zur gleichen Zeit die Passantenströme in den 170 wichtigsten Einkaufsstraßen Deutschlands. Die von Jones Lang LaSalle durchgeführte Erhebung gilt als umfangsreichste ihrer Art, sie hat hohe Aussagekraft hinsichtlich der Standortqualität und stellt einen Indikator für die Umsatzchancen der Einzelhändler dar. Bundesweit werden sämtliche Frequenzzählungen an einem einheitlichen Stichtag – 2010 war es der 10. April – durchgeführt. Die untersuchten Städte teilt Jones Lang LaSalle nach Einwohnerzahlen ein und erstellt auf dieser Basis Rankinglisten.

In der Kategorie unter 100.000 Einwohnern (Mittelstädte) steht der Flensburger Holm mit 5.110 Passanten pro Stunde bundesweit an der Spitze. Im Vergleich zur Erhebung von 2009 hat sich die Passantenfrequenz im Holm deutlich um 11,9% erhöht, im Zweijahresvergleich zu 2008 beträgt das Plus sogar fast 14 % - damals lag die stündliche Frequentierung der nördlichsten Einkaufsstraße Deutschlands noch bei 4.490 Passanten.

„Das Ergebnis der Erhebung von Jones Lang LaSalle freut uns natürlich“, kommentiert Peter Michael Stein, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg. Eine wichtige Basis für die deutliche Zunahme der Passantenfrequenz sei die 2009 endgültig abgeschlossene Neugestaltung, zu der die Immobilienbesitzer von Objekten am Holm im Rahmen des PACT-Projekts einen wichtigen Beitrag geleistet hätten. „Die zunehmende Beliebtheit des Holms zeigt, wie viel Einzelhandelsunternehmen erreichen können, wenn sie sich gemeinsam für ihr Quartier engagieren“, erklärt Stein.

Für IHK-Einzelhandelsexperte Lothar Raasch kommt das Ergebnis der jüngsten Frequenzuntersuchung nicht überraschend. „Die Stimmung unter den Einzelhändlern am Holm ist gut“, berichtet er, „die allermeisten halten ihren Beitrag zur Neugestaltung des Holm aus der Rückschau für eine gute Investition“.

„Die IHK wird ihr Augenmerk auch auf die anderen Einkaufsstraßen in Flensburg legen“, betont Peter Michael Stein, „die erfolgreiche Entwicklung des Holms sollte hier Vorbild und Ansporn sein. Flensburg als Einkaufsstadt sowie als Ausflugsziel für deutsche und dänische Gäste hat noch erhebliches Entwicklungspotenzial“. Stein appelliert in diesem Zusammenhang an den Einzelhandel, das von der Stadt Flensburg und der IHK zu Jahresbeginn gemeinsam initiierte Stadtmarketing stärker zu unterstützen.

---